Provinzial-Nachrichten.

Den Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz rc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

Barby, 20. Aug. Die diesjährige allgemeine Volksschullehrer-Konferenz am hiesigen königl. Seminar, welche heute stattfand, wurde durch Gesang und Gebet eröffnet. Zunächst hielt Hr. Seminardirektor Schwarz eine zu Herzen gehende, kernige Ansprache auf Grund des Pf. 127. Wo der Herr nicht das Haus baut rc. Sodann folgte ein Vortrag des Hrn. Seminarhilfslehrer Lohoff über das Thema: „Der grammatische Unterricht nach Umfang und Methode in der Volksschule." Der Vortrag war in 9 Thesen zusammengefaßt. Die sich hieran schließende Diskussion füllte in „Für und Wider" einige Stunden aus und trug in fast allen ihren Theilen zur Klärung, Verständigung und Anregung bei. Nach Schluß des Theiles der Konferenz folgte ein gemeinschaftliches Mahl im Conradschen Gasthofe. Am Nachmittag bot Hr. Musikdirektor Schüler mit seinen Seminaristen den erschienenen Lehrern den schönen Genuß eines Konzerts, bestehend in Gesangs-, Klavier- rc. Vorträgen. Hierauf folgte eine Sprachlektion des Hrn. Lohoff mit Schülern der Mittelklasse der hiesigen Seminarübungsschule, in welcher die im Referate aufgestellten Grundsätze durchgeführt und veranschaulicht wurden.

„ **Aus dem Kreise Liebenwerda**, 20. Aug. Ein nicht minder interessantes altes Schriftstück als das kürzlich mitgetheilte, ist folgendes, betr. einen Eid der beiden Schäfer des Herrn Damm Albrecht von Weltewitz auf Neu-Lönnewitz, Daniel Blüthgen in Lönnewitz und Christoph Köhler in Neu-Mühle, von 1777: „Eid vor die Schäffer. Ich N. N. schwöre hiermit zu Gott im Himmel diesen wahren und theuern Eyd, daß, nachdem hiesiger Gerichtsherr, Herr Damm Albrecht von Weltewitz, mich zum Schäffer angenommen und dessen Schäfferei mir anvertrauet, ich jeder Zeit vermeldten Herrn treu, hold und gewärtig seyn, und dessen Geboth und Verboth fleißig beobachten, sonderlich aber auf die Schäfferey genaue und sorgfältige Obsicht führen, daß solche nicht verhütet werde, keinen Unterschleiff noch Vertausch und Versetzung weder mit den Hämmeln, noch Schaffen, noch Lämmern brauchen, weniger durch jemand anders gestatten, mithin fremdes Vieh unter des Herrn Vieh nicht bringen, zu rechter Zeit die Ställe unter die Schaffe lassen, mit der Fütterung ordentlich und wirthschafftlich umgehen, kein Futter verunreinigen, sondern lediglich und alleine mit dem mir ausgemachten Lohne mich begnügen lasse und allenthalben so auffführen will, wie einem getreuen, ehrlichen und gewissenhaften Schäffer eignet, zutteth und gebühret. So wahr mir Gott helfe rc."

△ **Torgau**, 19. Aug. Die Ernte kann bezüglich der Einbringung der Halmfrüchte hier und in der Umgegend wohl durchweg als beendigt angesehen werden. Die Lokalblätter strotzen von Einladungen zu den Erntefesten in den umliegenden Ortschaften. Wenn sich in diesem Jahre auch nicht so viele Feimen im Felde erheben, wie dies im vergangenen Jahre der Fall war, so ist man doch mit dem Ausfall der Ernte hinsichtlich des Körnerertrags weit mehr zufrieden als im vorigen Jahre. Auch ist sämmtliches Getreide unter sehr günstigen Witterungsverhältnissen eingebracht worden. Der zu gewissen Zeiten während der Ernte eingetretene Regen hat nicht nur nichts geschadet, sondern vielmehr dem Wachsthum und Gedeihen der Erdfrüchte, wie Rüben, Kartoffeln, Kraut rc. nur förderlich sein können, sodaß auch nach dieser Seite hin ein recht befriedigender Ernteausblick zu erwarten steht. Ueberreich sind ohne Ausnahme die Obstbäume behangen. Kirschen, Birnen, Aepfel, Pflaumen, Nüsse rc. hängen in so großer Menge an den tief herniedergezogenen Zweigen, daß dieselben schier brechen wollen. Selbstverständlich ist dementsprechend auch der Preis des Obstes ein recht niedriger. Manche Besitzer von Sauerkirschbäumen sollen wegen des zu niedrigen Preises den die Käufer bieten, die Früchte gar nicht abnehmen, da ihnen das Pflücken theurer zu stehen kommt.

H. **Bernburg**, 19. Aug. In der letzten Versammlung unseres Gewerbevereins ist eine für das Kleingewerbe der hiesigen Stadt und Umgegend bedeutsame Angelegenheit verhandelt worden. Es wurde nämlich nach längerer Besprechung mit Stimmeneinthelligkeit der Beschluß gefaßt, mit allen Mitteln dahin zu wirken, daß die Ausstellung der Maschinen für Kleingewerbe in Gotha später auch nach Bernburg überführt werde. — Im Mai d. J. beschloß der hiesige Gemeinderath, die Kapelle auf dem alten Friedhofe im Falle des Ausbruchs der Cholera als Lazareth zu benutzen und bewilligte auch die für die Einrichtung derselben nöthigen Geldmittel von ca. 1500 M. Nachdem nun alle Einrichtungen fertig gestellt, protestiren die Anwohner der zunächst gelegenen Wilhelmstraße im Verein mit 3 Aerzten gegen die Benutzung der Kapelle wegen der für sie drohenden Gefahr. Der Gemeinderath hat jedoch diesen Protest abgelehnt und diese Ablehnung damit motivirt, daß im Jahre 1873, als die Cholera hier herrschte, die Kapelle unter bedeutend ungünstigeren Verhältnissen zur allseitigen Zufriedenheit als Cholera-Lazareth benutzt sei und daher kein Grund vorliege, anderwärts Cholera-Einrichtungen zu treffen. Die Petenten haben sich bei diesem Bescheide jedoch nicht beruhigt, vielmehr den Weg der Beschwerde an die herzogl. Regierung in Dessau eingeschlagen. — Mit der Intendanz des herzogl. Hoftheaters zu Dessau wird in der nächsten Gemeinderathssitzung ein Abkommen getroffen werden, nach welchem dieselbe auch für die Folge den Betrieb unseres Stadttheaters übernimmt. — Sicheren Vernehmen nach wird nächstes Jahr der hiesige Güterbahnhof zwischen die Dörrier Roschwitz und Baalberge verlegt werden, womit einem Bedürfnisse Abhilfe gewährt würde. Ingleichen soll auch eine Verlegung des erst vor zwei Jahren hergestellten Stranges vom Bahnhof nach der großen Solvay'schen Sodafabrik beabsichtigt sein.

□ **Vom Unterichsfelde**, 19. Aug. Wenn im vorigen Jahre der Anbau von Eichsfelder Tabak infolge der Pflege der Zuckerrübe abermals zurückgegangen (seit 1881 bis 1884 im Handelskammerbezirk Göttingen um mehr als 31,000 Ar), so ist doch die diesjährige Tabaksernte des Eichsfeldes wieder weit reichlicher, weil die meisten Ackerbauer, welche sich auf den Anbau der Zuckerrübe geworfen hatten, zum Tabak zurückgekehrt sind, sodaß die diesjährige Ernte etwa das doppelte Ergebniß des vorigen Jahres liefern wird. Zur Zeit sind viele Steuerbeamte in hiesiger Gegend, um die Tabakpflanzen zu revidiren. An Stelle der bisherigen Blättertaxation wird diesmal der Tabak nach Gewicht abgeschätzt, was auch in Zukunft geschehen soll, da das Blätterzählen sich nicht nur als sehr zeitraubend, sondern auch als unzweckmäßig erwiesen und Veranlassung gegeben hat, daß eine große Anzahl Tabakspflanzer zur Nachversteuerung herangezogen worden sind.

Vereine und Versammlungen.

Deutscher Sattlermeister-Kongreß.
(Bericht der Saale-Ztg.)

II. F. **Berlin**, 18. Aug.

In der heutigen zweiten und letzten Sitzung wurde zunächst beschlossen, das zweimal in Berlin erscheinende, von Dr. Adolf Schulz redigirte „Centralblatt für Wagenbau" als Verbandsorgan zu wählen.

Einen weiteren Gegenstand der heutigen Tagesordnung bildete die Abhaltung von Sattler-Bezirkstagen und die Organisation von Bezirksverbänden. Es traten hierbei verschiedene Differenzpunkte zu Tage. Es wurde ganz besonders geltend gemacht, daß der Verband noch zu schwach sei, um derartige Zweigverbände schon zu schaffen.

Geh. Reg.-Rath Dr. Siebert: Im Namen der preußischen Regierung möchte ich Sie ersuchen, wenn auch nicht gerade Bezirksverbände, so doch Vororte zu bilden, sodaß es der Behörde möglich wäre, mit geeigneten Männern der Praxis zu konferiren. Es ist bekanntlich das Bestreben der preußischen Regierung, ein Zusammenwirken von Theorie und Praxis herbeizuführen. Nun ist es aber eine bekannte Klage der Provinzialbehörden, daß die Lokalbehörden nur schwer in der Lage sind, sich mit Fachmännern zu besprechen. Es ist ja mehrfach der Versuch gemacht worden, diesem Uebelstande dadurch zu begegnen, daß man mit den Verbands-Centralvorständen Rücksprache genommen hat, allein diese Centralvorstände sind nur selten in der Lage, über lokale Verhältnisse Auskunft zu geben. Es ist aber den Behörden selbstverständlich daran gelegen, eine Organisation zu schaffen, wodurch dem beregten Uebelstande begegnet werden könnte (Beifall).

Nach noch längerer Debatte wurde resolvirt:

„Der Kongreß beschließt, von Einführung von Bezirksverbänden so lange abzusehen, bis der Bund eine ausgedehnte und straffere Organisation erreicht hat. Dagegen empfiehlt der Kongreß den einzelnen Verbands-Innungen, in den ihnen zunächst gelegenen Bezirken Fühlung mit anderen Innungen unserer Geschäftszweige zu nehmen, durch Abhaltung von Bezirkstagen die letzteren Innungen für unsere gute Sache zu erwärmen und anzuwerben, um den Bund in dieser Weise zu befestigen und zu vergrößern."

Eine längere Debatte veranlaßte hierauf das Thema, betreffend die Mängel der Reichs-Gesetzgebung bezüglich des Krankenkassen- und Unfallversicherungswesens vom Standpunkte des Sattler-, Riemer- und Täschnergewerbes aus. Es gelangte schließlich folgende von Dr. Schulz-Berlin beantragte Resolution zur Annahme:

A. Der Kongreß erhebt den Anspruch, in den Innungen und Innungsfach-Verbänden für die ihnen zugehörigen Meister, Gesellen und Lehrlinge das Kranken-Versicherungswesen selbst regeln zu dürfen. Zu diesem Behufe muß eine Abänderung der Gewerbeordnung dahin vorgenommen werden, daß

1. mehrere Innungen eine gemeinschaftliche Krankenkasse gründen können;
2. dem einzelnen Gesellen, welcher Mitglied einer Innungs-Krankenkasse geworden ist, gestattet wird, bei der Kasse zu verbleiben, auch wenn er bei einem Nicht-Innungsmeister in Arbeit eintritt;
3. daß Nicht-Innungsmeister zur gesetzlichen Drittelbeitragspflicht für Gesellen, welche einer Innungskasse angehören, verpflichtet werden.

B. Die Reichsregierung wolle dem Reichstage in der nächsten Session eine Abänderung des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 dahingehend unterbreiten, daß der Großbetrieb vom Alleinbetriebe derartig abgetrennt wird, daß dem letzteren die Betriebe bis mit 50 Personen zugewiesen werden. Die handwerklichen Unfallversicherungs-Berufsgenossenschaften sind aufs Engste an die Innungsfachverbände anzulehnen und endlich soll es Gewerbetreibenden, deren Betriebe unter das Gesetz fallen, die jedoch keine Arbeiter beschäftigen, aber in ihrem Berufe selbst thätig sein müssen, gestattet sein, sich gegen Unfall in der Berufsgenossenschaft zu versichern."

Der Kongreß beschäftigte sich hierauf mit der Begründung einer deutschen Wagenbauschule. Es wurde mitgetheilt, daß die Regierung der Wagenbauschule durchaus sympathisch gegenüberstehe und daß seitens des Herrn Ministers für öffentliche Arbeiten die größtmöglichste materielle Unterstützung dafür in Aussicht gestellt sei. Von sämmtlichen Rednern wurde die große Bedeutung der Wagenbauschule für das Sattlergewerbe betont und schließlich einstimmig resolvirt:

1. Der Kongreß beschließt, nach besten Kräften dahin zu wirken, daß von den einzelnen, oder in Verbindung mit anderen Innungen zusammen, Fortbildungs- und Fachschulen eingerichtet werden, welche vollständig unter der Leitung der Innung stehen und wesentlich aus deren Mitteln unterhalten werden.
2. Der Kongreß erklärt sich mit der Gründung einer deutschen Wagenbauschule einverstanden und beauftragt den Verbandsvorstand, mit allen Mitteln für das Zustandekommen des Projekts zu wirken.

Sattlermstr. A. Schulz-Berlin referirte über die Schädigung des Sattlers durch die Verloosung von Sattler-Artikeln bei den Pferdeausstellungen. Der Redner proponirte die Annahme einer Resolution, durch welche der Verbandsvorstand beauftragt wird, den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, seinen Einfluß dahin geltend zu machen, daß bei Pferdeverloosungen die Verloosung von Sattlerwaaren überhaupt verboten wird. Wenn dies aber nicht ausführbar ist, so mögen die Comites der Pferdeverloosungen verpflichtet werden, die Sattlerwaaren in der Provinz, in welcher die Lotterie stattfindet, von den Gewerbetreibenden der betreffenden Branche zu entnehmen.

Nach längerer Debatte gelangte diese Resolution fast einstimmig zur Annahme.

Ein weiterer Verhandlungsgegenstand war die geplante Deutsche Gewerbe-Ausstellung zu Berlin im Jahre 1888. Sämmtliche Redner betonen die Bedeutung einer solchen Ausstellung für das Klein-Gewerbe. Die Gewerbetreibenden Deutschlands — so wurde bemerkt — seien, mit Ausnahme einiger weniger Groß-Industrieller, ausnahmslos für das Zustandekommen der Ausstellung. Es wurde schließlich einstimmig resolvirt:

„Der Kongreß beschließt die Betheiligung des Deutschen Sattler-Verbandes an der Deutschen Gewerbe-Ausstellung 1888 und fordert sämmtliche deutsche Sattler-Innungen zu reger Beschickung der Ausstellung auf."

Endlich wurde der bisherige Centralvorstand, erster Vorsitzender F. Coban-Berlin, wieder und als Abhaltungsort für den nächstjährigen Kongreß Dresden gewählt. — Sattlermeister Weiner-Oels theilte noch mit, daß die schlesische Wagen-Industrie durch die österreichische Konkurrenz geradezu zu Grunde gerichtet werde. Da nun noch obendrein der Absatz nach Polen durch die ungemein hohe Steuer fast ganz aufgehört habe, so sei es dringend erforderlich, die Reichs-Regierung zu ersuchen, das deutsche WagenbauGewerbe durch einen hohen Einfuhrzoll auf österreichische Wagen zu schützen. — Da diese Angelegenheit nicht auf der Tagesordnung stand, so wurde beschlossen: die Beschlußfassung hierüber bis zum nächsten Kongreß zu vertagen.

Der Vorsitzende, Sattlermeister Coban-Berlin schloß hierauf den Kongreß mit einem dreifachen Hoch auf Se Maj. den Kaiser. — Geh. Reg.-Rath Dr. Siefert und Reg.-Assessor Dr. Christ wohnten den Verhandlungen bis zum Schlusse bei.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 20. Aug. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) **Weizen** per 1000 kg. Loco schwer verk. Termine schwank. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —, — M. Loco 153—170 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 153,00 M., gelber märkischer —,—, m. mit Geruch —,—, weißbunt. poln. —,— ab Boden bez., guter gelber mecklenburger —,—, feiner —,—, geringer —,— ab Bahn bez., abgelagerte Kündigungsscheine vom 1. d. per diesen Monat und bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 155,25—154,00 bez., per Okt.-Nov. 157,00—156,00 bez., per Nov.-Dez. 159,25—158,00 bez., per Dez-Jan. —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 168,5—167,5 bez. **Roggen** per 1000 kg. Loco schwer verkäuflich. Termine weichend. Gekündigt 2000 Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 133,00—141,00 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 138,25 M., russisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., inländ. neuer 138, mittel —,—, guter —,—, feiner —,— ab Bahn bez., abgelagerte Kündigungsscheine vom 1. d. verkauft, — per diesen Monat —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 140,75—138,75 bez., per Okt.-Nov. 142,50—140,75 bez., per Nov.-Dez. 145,00—142,50 bez. **Gerste** per 1000 kg. Still. Große und kleine 115—170 M. nach Qualität. Preußische —,— bez., Oderbrucher —,— bez. **Hafer** per 1000 kg. Loco unver. Termine niedriger. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 128—162 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 128,0 M., inländischer —, preußischer mittel —,—, abgelagerte Kündigungsscheln vom 1. d. —,— verk., per diesen Monat —,— M., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 128,50—128,00 bez., per Okt.-Nov. 130,50—129,25 bez., per Nov.-Dez. 130,50 bez., per Dez.-Jan. —,— bez., per Jan.-Febr. —,— bez., per Febr.-März —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 136,75—135,5 bez.

* **Berlin**, 19. Aug. (Marktpreise nach Ermittel. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 16,80—17,00 M., mittel 15,90—16,10 M., geringer 15,00—15,20 M. Roggen, guter 13,90—14,30 M., mittel 13,70—13,90 M., geringer 13,40—13,60 M. Gerste, gute 16,80—17,00 M., mittel 14,00—14,20 M., geringe 12,00—11,50 M. Hafer, guter 15,70—16,20 M., mittel 14,30—14,50 M., geringer 12,60—12,80 M. (per 100 kg).

* **Magdeburg**, 20. Aug. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 155—163 M., Weißweizen —,— M., glatter engl. Weizen 147—155 M., Rauhweizen —,— M., Roggen 138—144 M., Chevaliergerste 145—160 M., Landgerste 128—143 M., hafer 134—154 M. per 1000 kg.

* **Nordhausen**, 20. Aug. Weizen 14,40 bis 15,50 M., Roggen 13,80 bis 14,40 M., Gerste 13,50 bis 14,50 M., Hafer 14,00 bis 15,00 M.

* **Leipzig**, 20. Aug. Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc. Weizen per 1000 kg netto loco hiesiger alter 164,00—168,00 M. bez. u. Br., fremder alter 160,00—180,00 M. bez. u. Br., hiesiger neuer 155,00 —163,00 M. bez. Under. Roggen pr. 1000 kg netto loco hiesiger alter 145,00 —148,00 M. bez., hiesiger neuer 147,00—150,00 M. bez., fremder 147,00—150,00 M. bez u. Br. Unver. Gerste per 1000 kg netto loco 140,00—162,00 M. nom. Hafer per 1000 kg netto loco alter 150,00—157,00 M. bez. u. Br., hiesiger neuer 136,00—140,00 M. bez., russischer alter 135,00—145,00 M. bez. u. Br.

* **Köln**, 20. Aug. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,00, fremder 17,25, pr. Nov. 16,70, pr. März 17,20. Roggen loco hiesiger 14,25, pr. Nov. 14,40, pr. März 14,85. Hafer loco 14,00.

* **Breslau**, 20. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Aug. 158,00. Roggen pr. Sept.-Okt. 135,00, pr. Okt.-Nov. 137,50, pr. April-Mai 145,00.

* **Stettin**, 20. Aug. (Telegr.) Weizen fest, loco 152,00—157,00, pr. Sept.-Okt. 155,50, pr. April-Mai 168,50 Roggen fest, loco 132,00—136,00, pr. Sept.-Okt. 139,00, pr. April-Mai 147,00.

* **Hamburg**, 20. Aug. (Telegr.) Weizen loco flau, holstein. loco 160,00 —165,00 M. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 145,00—155,00 M., russ. loco ruhig, 110,00—115,00 M. Hafer still. Gerste matt.

* **Wien**, 20. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Herbst 7,88 Gd., 7,73 Br., pr. Frühjahr 8,20 Gd., 8,35 Br. Roggen pr. Herbst 6,65 Gd., 6,70 Br., pr. Frühjahr 6,70 Gd., 6,75 Br. Hafer pr. Herbst 6,47 Gd., 6,52 Br., pr. Frühjahr 6,78 Gd., 6,83 Br.

* **Paris**, 20. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Aug. 20,60, pr. Sept. 20,80, pr. Sept.-Dez. 21,40, pr. Nov.-Febr. 22,40. Roggen ruhig, pr. Aug. 14,40, pr. Nov.-Febr. 15,50.

* **Amsterdam**, 20. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Nov. 208, pr. April —, Roggen pr. Okt. 137, pr. März 147.

* **Antwerpen**, 20. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen unverändert. Roggen flau. Hafer vernachlässigt. Gerste ruhig.

* **London**, 20. Aug. (Telegr.) An der Küste sind 16 Weizenladungen angeboten.

* **New-York**, 19. Aug. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 94 C., do. pr. Aug. nominell, do. pr. Sept. — D. 94 C., do. pr. Okt. — D. 96½ C.

Hopfen.

* **Nürnberg**, 19. Aug. (Bericht von Leopold Held.) Es werden jetzt schon täglich 60—100 kleine Ballen Fruhhopfen zugefahren. Die Frage nach neuer Waare ist besser als in der Vorwoche. Marktpreise kosten 45—50 M., Wilwisenberger, Badische und Hallertauer je nach Trockenheit und Qualität 60 —70 M., Steiermerker 70—75 M. — Aus manchen Bezirken lauten Klagen ein, daß die Spätsorten nicht recht ausdolden wollen und man daher die Befürchtung hegt, drei kleines Zeug seiner Zeit zu ernten. 84er notiren 15— 22 M. Für Export wurden in den letzten 8 Tagen zu diesen Preisen einige hundert Ballen gekauft.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 19. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner fest. Surats ruhig. Middl. amerikanische Aug.-Lieferung —,—, Aug.-Sept.-Lieferung —,—, Sept.-Okt.-Lieferung 5¹³/₃₂, Okt.-Nov.-Lieferung 5¹¹/₃₂, Nov.-Dez.-Lieferung —,—, Dez.-Jan.-Lieferung 5³¹/₆₄, Jan.-Febr.-Lieferung —,—, Febr.-März-Lieferung 5³/₆₄, März-April-Lieferung 5⁹⁷/₆₄ d.

* **Liverpool**, 20. Aug. (Telegr.) (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 7000 B.

* **Liverpool**, 20. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Aug.-Lieferung —,—, Aug.-Sept.-Lieferung 5³/₃₂, Sept.-Lieferung 5¹¹/₃₂, Sept.-Okt.-Lieferung 5³¹/₆₄, Okt.-Nov.-Lieferung 5¹¹/₃₂, Nov.-Dez.-Lieferung 5⁹⁷/₆₄, Dez.-Jan.-Lieferung 5¹⁵/₆₄, Jan.-Febr.-Lieferung 5¹¹/₃₂, Febr.-März-Lieferung 5³¹/₆₄, März-April-Lieferung 5³³/₆₄ d.

* **New-York**, 19. Aug. (Telegr.) Baumwolle in New-York 10⁵/₁₆, do. in New-Orleans 9¹¹/₁₆ C. pro Pfd.

Metalle. Kohle.

* **Breslau**, 20. Aug. (Telegr.) Zink Godullmarke-Lieferung 13,60 bez.

* **Amsterdam**, 20. Aug. (Telegr.) Banca zinn 55.

* **London**, 19. Aug. Zinn 92¼/ Lstrl. Kupfer 43¾/ Lstrl. Zink 14¼/ Lstrl. Blei, engl. 12¾/ Lstrl., span. 11¾/—11¾/ Lstrl.

* **Glasgow**, 20. Aug. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 41 sh. 5 d.

* **Glasgow**, 19. Aug. (Telegr.) Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41 sh. 4 d.

* **New-York**, 18. Aug. (Telegr.) Zinn, australisches 20³/₄ C. Eisen, Nr. 1 Gartherrie 20 Doll.

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 21. d. abends 7 Uhr und Sonnabend den 22. d. vorm. 9 Uhr Probe-Gottesdienst des Herrn Kantor Friedmann aus Altzey Sonntag den 23. d. abends 6½ Uhr Trauergottesdienst zu Ehren des verewigten Sir Moses Montefiore.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 20. bis 21. Aug.

Stadt Hamburg. Rittergutsbes.: v. Alten m. Gem. a. Grünhof b. Stolp. Schenck m. Frl. Lodt. a. Jauchendorf i/Schl. Major a. D. v. Helldorff a. Gl. Ullrich. Beamter Frhr. v. Fircks a. Miaui. Güterdirektor Maage a. Wien. Apothekenbes. Pfeiffer a. Oppeln. Rechtsanwalt Adler a. Stettin. Frl. Ebenhan m. Bruder a. Roßlau. Grubendirektor Dorn a. Gredbin. Referendar Boltze a. Halle a/S. Bergwerksdirektor Kühnel a. Nossij i/Altenburg. Kaufleute: Strodelberger m. Gem. a. Rostock. Mothes a. Hamburg. Nehemias, Wedel, Rühne, Mannheim a. Berlin. Ullrich a. Liegnitz. Peters a. Eupen. Lüttchenau a. Hückeswagen. Nußbaum u. Gebauer a. Kreiseld. Isrgberg a. Frankfurt a/M. Poll u. Arnhold a. Leipzig. Städler a. Nürnberg. Rose a. Amsterdam. Roiamel a. Darmstadt. Sterk a. Saaz i/B.

Kronprinz. v. Bruhn. Oberzahlmeister Lucke a. Waldbeck. Dr. Jur. Dettenborn a. Halle a/S. Weigand m. Gem. a. Alseld. Fabrikant Schubert a. Köln. Kaufleute: Kirschen m. Stangert a. Berlin. Fellmann a. Plauen i/B. Polenski a. Leipzig. Herger a. Frankfurt a/M. Schüpe a. Erfurt. Gräbner a. Hannover. Herbst a. Dresden. Winkler a. Mainz. Wengstein a. Gießen.

Goldene Kugel. Schachtmstr. Teschner m. Gem. a. Lieferdorf. Oberjäger Werner a. Mücheln. Frau Rath Kienstein u. Frl. v. Molzahn a. Naumburg. Offizier v. Rheinbaben a. Berlin. Bankdirektor Kleinschmidt a. Gotha. Ober-Inspektor Bernhardt a. Hettstedt. Inspektor Knopf a. Apolda. Rentier Engel a. Halle. Direktor Freiber a. Schw.-Hall. Arzt Dr. Eisenkraut a. Frankfurt a/M. Fabrikant Müller a. Dresden. Kaufleute: Köhler a. Pforzheim. Hartmann a. Ostrau. Hartmann a. Magdeburg. Jahn a. Lippe a. Dessau. Doerrien u. Knoll a. Berlin. Binswangen a. Frankfurt a/M. Eisenourg a. Kissingen. Kaudiech a. Breslau. Schönlank a. Posen. Hermann a. Leip. Eberhardt a. Hanau. Schaepe a. Elberfeld. Mark a. Ulm. Kaiser a. Siegen.

Goldener Ring. Pastor Thieme a. Stendien. Kaufleute: Dellmann a. Elberfeld. Emanuel a. Münster. Bischof a. Schulze a. Marburg. Mallaburch u. Barthel a. Barmen. Debner a. Stralsund. Gerber a. Hamburg. Kammtlus a. Aachen. Salomon u. Mädler a. Bremen. Fischer u. Hilgenberg a. Dresden. Malbaum a. Worms. Sternberg a. Harburg. Holzhausen a. Magdeburg. Winkel a. Plauen. Hellmann a. Bochum. Schrader a. Meiningen. Bösch a. München. Hövell u. Isaat a. Berlin. Löwenberg a. Leipzig. Wiesfiel a. Koitbus. Preller a. Osnabrück. Großbernd a. Karlsruhe. Ohne a. Detterstedt.

Stadt Zürich. Fabrikant Jentsch m. Gem. a. Berlin. Rentier Sostt a. Wiesbaden. Ingenieur Kuplaggi a. Zürich. stud. med.: Adelmann a. Freiburg. Brauer Hartmann a. Nürnberg. Fabrikbes.: Reichle a. Salzungen. Große a. Straßburg. Beamter Mayer a. Meyer a. Leipzig. Tannenbauer a. Weimar. Böhm u. Schmidt a. Berlin. Müller a. Frankfurt. Hermann a. Düsseldorf. Bornschein a. Luckenau. Kleime a. Altenburg. Hübner a. Braunschweig.

Stadt Berlin. Frau Priv. Siepert a. Neval. Brandmstr. Schönemann a. Nürnberg. Fabrikbes.: Erbe a. Salzungen. Große a. Straßburg. Beamter König a. Berlin. Rittergutsbes. v. Kersten m. Gem. a. Kussel. Lösch-Dir. Hoyer a. Hamburg. Landwirth Langhein m. Gem. a. Königsberg. Eisenbahn-Sekretär Schmidt a. Saargemünd. Kaufleute: Kirsch, Ebert, Schubert, Abrahamm u. Rosenstock a. Berlin. Lettenborn a. Elsser. Wegener a. Magdeburg. Ritter a. Frankfurt. Pötsch a. Dresden. Soltau a. Wandsbeck. Sauer a. Obereisenberg.

Stadt Dresden. Fabrikant Pettermann a. Wangen. Landw. Pfeiffer a. Eisleben. cand. med. Mittendorf a. Halle. Insp. Röder a. Wallendorf. Kaufleute: Delling a. Chemnitz. Gervais u. Klein a. Berlin. Schönberg a. Dresden. Bevrig a. Leipzig. Rudolstäter a. Aachen. Fiedeler u. Hancke a. Hannover. Sauer a. Elberfeld. Frank a. Eßlingen. Graham a. Beidelheim.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850822031/fragment/page=0001

☞ Allen **Nervenleidenden**, sowie Jenen, die **Schlagfluß** fürchten od bereits davon betroffen wurden, zur Nachricht, daß die vergriffen gewesene Brochure: **„Ueber Schlagfluß, Vorbeugung und Heilung"** von Rom. Weißmann, ehem. Militärarzt in Bilshofen, Baiern, jetzt in dritter Auflage erschienen und kostenlos vom Verfasser zu beziehen ist.

Eine Täuschung des kaufenden Publikums wird sehr häufig bei Waaren versucht, welche durch ihre guten Eigenschaften eine große Beliebtheit erlangten. So sind seit einiger Zeit verschiedene Pillen aufgetaucht, welche ganz ähnlich den allein echten, bei Verdauungsstörungen so wirkungsvollen Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen verpackt sind und durch billigeren Preis und sonstige Vorgaben das Publikum irrezuleiten suchen. Man sei dieserhalb beim Ankauf der Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen vorsichtig und controllire stets, ob das Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug R Brandt's trägt.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der östlich der Magdeburgerstraße neuangelegten Verbindungsstraße zwischen Krausen- und Grünstraße der Name **Friesenstraße** gegeben ist.

Halle a/S., den 17. August 1885. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Thonrohrkanals von 25/30/40 cm l. W. in der Bäckergasse auf der Strecke von „Am Hospital" bis Saalberg, veranschlagt zu 1282 Mark, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 26. August d. J., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 20. August 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Handlungsreisenden **Friedrich Karl Jacob** aus Glinde bei Calbe a/S., zuletzt in Halle a/S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S abzuliefern.

Halle a/S., den 17. August 1885. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.** von Moers.

Beschreibung. Alter: 27 Jahre, Statur: untersetzt, Haare: dunkelblond, Augenbrauen: dunkelblond, Bart: Schnurr- und Kinnbart, Gesichtsfarbe: blaß.

Bekanntmachung.

Die unverehel. **Anna Weiß** geb. **Schenk**, zuletzt in Halle a/S., soll als Zeugin vernommen werden. Um Angabe ihres Aufenthaltsortes wird gebeten. (M. I. 87/85).

Halle a/S., den 18. August 1885. **Der Königl. Erste Saatsanwalt.** von Moers.

Beachtenswerth!

Ich erachte es als meine Pflicht, gegen Leidensgenossen hiermit öffentlich zu bekunden, daß ich von meinen schweren Leiden — **Hals- und Lungenschwindsucht** — und nachdem ich bereits von den Aerzten aufgegeben war, durch Heranziehung der **Honeuriaupflanze** vom sicheren Tode gerettet worden bin. Ich fühle mich wie neugeboren und kann allen leidenden Mitmenschen den Thee, den ich von Herrn **E. Weidemann** zu **Liebenburg am Harz** bezogen, gewissenhaft empfehlen.

Breslau, im Juli 1885.

Joseph Kleinsky, Photograph, früher Bahnhofstr. 28, jetzt Brüderstr. 21.

Zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen sind:

Bel-Etage Albrechtstr. 28	zum Abvermiethen geeignet			690 ℳ
zweite Etage Friedrichstr. 47	„	„	„	540 „
Bel-Etage do.	Hinterhaus „	„	„	450 „
2 St., K., K. u. Zub. Albrechtstr. 28	„	„	„	225 „
St., K.	do.	„	„	120 „
St., K., K. u. Zub. Klausthorvorstadt 13	„	„	„	165 „
St., K., K. u. Zub. Friedrichstr. 47	„	„	„	180 „

Näheres **Friedrichstraße 43** bei **L. Salzer.**

Besichtigung und Sprechzeit Nachmittags 2—5 Uhr.

Bengalische Flammen

in brillanten Farben, durchaus ungefährlich, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Utensilien-Verkauf.

Ein **Waarenregal** mit über 100 Kasten, sowie einen **Salzkasten** und **Kaffeemaschine** hat billig zu verkaufen **A. Glaw, Alter Markt 33.**

Mauerohr offerirt in Schocken billigst um zu räumen

Ad. Glaw, Alter Markt 33.

Heute Sonnabend

hausschlachtene Wurst u. Suppe

Harz 11a. A. Block.

37, Leipzigerstraße 37.

Bücklinge! Bratheringe! Bücklinge!

Täglich frisch! Billige Preise!

Kieler Riesen-Bücklinge.

Kappel'sche und Bonner. Bücklinge.

Fetten Spickaal. Aalbricken.

Russ. Sardinen. Caviar. Gelee-Aal

1884er prima Sardellen, 1 Pfd. 150 ₰

Feinsten vollfettigen Emmenthaler

Schweizerkäse in Laiben u. ausgeschnitten.

Billige Bezugsquelle zum Wiederverkauf bei **Friedrich Hoefer.**

Eine Teigtheilmaschine

wird möglichst billig per Casse zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wolle man gefälligst unter Chiffre Teigtheilmaschine an die Firma Haasenstein & Vogler. (Neubauer & Roever) Zwickau i. S. einsenden.

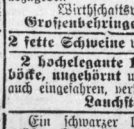
Kupfernen **Waschkessel** verkauft **Ludwigstraße 11.**

1000 rmtr Kiefern-Scheitholz sind abzugeben à rmtr **6,20 ℳ** frei Bahnhof hier. Bestellung nimmt auf Waggonladung entgegen **W. Schönberg, Augustastraße 13.**

Neubau.

Ich beabsichtige Oefen z. „Stuckatargyps" anzulegen und ersuche um Adr. solcher Herren Maurermeister 2c., welche bergl. Anlagen schon erbaut. Gefl. umg. Offerten sub X. N. 563 an Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

10 schwere, gute Arbeitspferde, unter **30** die Wahl, verkaufe sofort event. mit Wagen und Geschirr. Dieselben können Sonntags besichtigt werden. **Robert Günscher.**



Ich bin mit einem **großen Transport praktischer edler Ostpreußischer Reit- und Wagenpferde** angekommen; unter denselben befinden sich **5 Paar egale hochvornehme braune Wallachen.** Cöthen. **Heinrich Reichel.**

Ein älteres **Pferd** (Fuchs), für leichtes Fuhrwerk passend, verkauft **Ziegelei Groitzsch** bei Trotha.

Pferd-Verkauf.

Eine kräft. braune dän. **Stute,** 5½ gr., 6 Jahre alt, schöne Figur, flotter Gänger, lammfromm, ein- und zweispännig gefahren, bin ich Willens zu **verkaufen Wuchererstraße 31.**

Ein Wagenpferd verkauft Mühlgraben 1.

Ein Pferd, Hausveraner, 7 Jahre alt, hat zu verkaufen **Zörner, Elbitz.**

Einen schlachtbaren Bullen verkauft **Eisdorf Nr. 32/33.**

Eine große junge **neumilchende Kuh mit Kalb** zu verkaufen in **Schkopau Nr. 37.**

Hammel.

100 Stück ausgesucht starke, zähhnige **Franken-Hammel,** Schwarzköpfe, hat abzugeben

Wirthschaftsverwaltung **Großenbehringen** via **Gotha.**

2 fette Schweine verk. Saalberg 2.

2 hochelegante 1½jähr. Ziegenböcke, ungebirnt und gleichfarbig, auch eingefahren, verkauft **Lauchstädt Nr. 100.**

Ein schwarzer langhaariger engl. **Hühnerhund,** Rüde, im 3. Felde, guter Vorstehhund, haaseneirein, ruhig auf der Suche u. guter Apporteur ist für 100 ℳ zu verkaufen. **Fr. Köulgsdorf, Maasdorf bei Cöthen.**

STOLLWERCK'S
ERFINDUNG DES WEISSEN
CHOCOLADE & CACAOS
DAS KAISERHAUS ERNENNUNG
ED HAGEN
Allen Städten Deutschlands.

Nur die besten Cacao-Sorten werden verarbeitet.

Puder-Cacao's absolut rein und schalenfrei, daher leicht verdaulich.

Chocoladen mit 5 und 10% Sago-Zusatz per ½ K°. von ℳ. 1.25 ab; mit Garantie-Marke »Rein Cacao und Zucker« von ℳ. 1.60 ab.

Die ½ u. ¼-Kilo-Tafeln tragen die Verkaufspreise.

Unsere Kaiser-Chocolade (per ½ K° ℳ. 5) ist das Beste, was in Chocolade gefertigt werden kann.

Dépôt-Schilder kennzeichnen die Verkaufsstellen, woselbst auch wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich.

Köln. Gebr. Stollwerck,
Kais., Kgl., Großh. &c. Hoflieferanten.

Original-Packung

welche zu beachten gebeten wird.

Der bewährte und allein ächte

Dr. Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren

J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche I, **F. W. Rothnick,** Bernburgerstr., u. **Jul. Bethge,** Leipzigerstraße 2

= Birkenbalsamseife =

von **Bergmann & Co.,** Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die **einzige medicinische Seife,** welche **sofort** alle **Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe des Gesichts und der Hände** beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 u. 50 ₰. bei **Oscar Ballin, M. Waltsgott, E. Driebe** und **O. Niedermann.**

Sommersprossen,

Mitesser, Leberflecken und alle derartigen Hautunreinigkeiten beseitigt:

Eau d'Aldrona, feinste flüssige Schönheitsseife, wie kein anderes cosmetisches Mittel, giebt der Haut wünschenswerthe Reinheit und lebende Frische und schützt den zarten Teint gegen schädliche Einflüsse der Witterung.

Preis ℳ 1.20 das große u. 60 ₰ das kleine Glas.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

In Halle a/S. auch echt zu haben bei **Helmbold & Co.**

Gesucht zu kaufen

ein gebrauchter Handrollwagen

Tanbenstraße 6, part.

G. Kinderbett verk. Breitestr. 20 part.

Sopha, Pult mit Aufsatz zu verkaufen Kaulenberg 7.

Ochsengeschirre und Ketten

liefert ganz billig.

Preislisten und Probesendungen.

Bernburg. **J. Neumann.**

80—100 Ctr. frühblaue **Kartoffeln** sind sofort zu verkaufen. Näheres durch **C. Reinecke, Cönnern a/S.**

Einmachegläser, theils neu, verkauft billig **Klausthorstraße 20.**

Ein fast neues Pianino

billig zu verkaufen **Spiegelgasse 13.**

Gersten-Stroh

verkauft **Böllberger Weg 4.**

Feinsten geräuch. Rheinlachs, Prima Astrach. Caviar, Mecklenburger Spickaal, Neuen Magdeb. Sauerkohl, Frische Ananas-Früchte, Feinste abgekochte Zunge, Frisches Rehwild, Aal in Gelée empfing

Wilh. Schubert,

gr. Stein- u. gr. Ulrichstraßen-Ecke.

Frische Fluß- u. Seefische bei rechtzeitiger Bestellung liefert billigst Wilh. Schubert.

Reinen Frankfurter

Cur-Aepfelwein

à Fl. 40 ₰, bei 5 Fl. à 35 ₰ empfiehlt **Julius Herbst.**

Neuen Sauerkohl

empfiehlt **Herm. Lincke,** alt Markt 31

Hirsch- und Rehwild

im Ganzen und in zerlegten Stücken im Hause und auf dem Wochenmarkte.

Schlesische Rebhühner

sind eingetroffen bei **Krabs & Keller,** Magdebrgrstr. 2.

Ital. Pfirsiche,

große Frucht, frisch eingetroffen, zu bekannt billigsten Preisen. G. Sponner, gr. Klausstr. 8.

Frisch eingetroffen:
Böhmische Ananas,
tyroler Pfirsiche,
ungar. Melonen
in prachtv. Früchten bei

Julius Bethge.

Frisches Rehwild, prima Astrach. Caviar, ff. geräuch. Rheinlachs, Kieler Fettbücklinge, frische Wurstwaaren, Moabiter Pumpernickel, pa. Magdeb. Sauerkohl, Isländer Matjesheringe empfing und empfiehlt

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Landbrod,

vorzüglich schön im Geschmack, frisch 34 Pfd. für 3 ℳ, **L. Werner,** Giebichst.

Eier! Eier! Eier!

Frische Sendung schöne große Waare, à Schock ℳ 2,70. Händler billiger. H. Köppe, Triftstr. 36.

Muscateller- und Bergamotten-Birnen, 5 Ltr. 50 Pfg., im Paradies.

Ostsee-Lachs

halthar und frisch marinirt versendet in Blechdosen von 8—9 Pfund für 7 ℳ franco Postnachnahme. **P. Brotzen, Cröslin,** M.-B. Stralsund.

35er Neuer Salzhering 35er

versende in schönster Waare, das Postfaß mit **Inhalt ca. 50 Stück garantirt** franco für 3 Mark Postnachnahme.

L. Brotzen, Greifswald a/Ostsee.

Vorzüglich für Kinder ist Timpe's Kindernahrung.

Heute Sonnabend

hausschlachtene Wurst u. Suppe

bei **A. Keil,** Schillersdorf 5.

Friedrich Krahmer,

Fluß- u. Seefischhandlung,

empfiehlt **frischen Schellfisch, fr. Wels** (ausgeschn.)

Heute Sonnabend

frische hausschlachtene Wurst.

C. Schuchardt, Wörmlitzerstr. 39.

Schlackwurst in Fettdarm

(Winterwaare) empfiehlt **G. Friedrich, Bärgasse.**

Därme, Majoran, Speile empfiehlt billigst **G. Höpfner, gr. Steinstraße 14.**

Neues Gerstenstroh, Gute Speisekartoffeln

verkauft die Oekon. kl. Brauhausg. 11.

Reeller Verdienst

ohne Capital und ohne Risico bietet sich anständigen, intelligenten Personen, die sich mit dem Verkauf von Loos- und Staatspapieren gegen Theilzahlungen zu befassen wünschen. Offerten bef. unter **B. C. 301 W. Philipp,** Amsterdam. (Doppeltes Porto).

Kranken-Berathungen

täglich von 8—4 Uhr bis 20/9. d. J. in **Halle a/S., Wörmlitzerstraße 42.**

F. Dietze.

Lehr- und Erziehungsinstitut für Töchter höherer Stände, Erfurt.

In meinem seit **1869** besteh. Institute finden zum Oktober wieder einige junge Mädchen zur Vollend. ihrer Erziehung frdl. Aufn. u. sorglamste Pflege. Vorzügl. Gelegenheit z. Ausbildung in Sprache, Musik, Zeichnen, Malen u. weibl. Handarbeiten. Beste Referenz u. Prospecte durch die Vorsteherin **E. Simon.**

Möbelfuhren

bitte zeitig zu bestellen **Krausenstr. 1, part.,** neben „Freybergs Garten."

Krebs, Knochenfraß, alte Beinschäden, Hautausschlag, Scropheln u. Geschwüre heilt sicher, ausw. brieflich. Frau **Hecker,** Halle, Friedrichstr 44, III.

☞ **Eingetroffen** ☜

neue Sendung ächten rheinischen

Trauben-Brust-Honigs

in 3 Flaschenfüllungen bei

Helmbold & Co. in Halle.

Fruchtessig,

hochfein per Liter 20 u. 25 ₰, faßweise für Händler 2c. entsprechend billiger, franco nach jeder Bahnstation der Provinz, offerirt die Fruchtessigfabrik von

G. A. Krause Nachf.,
Halle a/S., Kuhgasse 2.

Eine **Ladeneinrichtung** für Materialwaarengeschäft, auch passend für Galanterie- und Kurzwaaren, bestehend aus 2 Ladentischen, div. Schaukasten, Schaufensterregal, 1 Kistenregal mit 48 Kasten u. offenen Fächern, 1 Kistenregal mit 45 Kasten und Glasaufsatz (2theilig, praktisch und gut gearbeitet), 2 offene Regale, Faßlager, Kannen, 2 Kaffeebremer, 4 u. 12 Pfund Inhalt, transportabel, u. s. w. steht im Ganzen oder getheilt zum Verkauf und ist Ende September zu übernehmen.

Löbejün. Johannes Giese.

Neue Hobelbänke

verkauft Mittelstraße 8.

Ein fast neuer Backtrog, ein Bücherrück, eine Partie Oienkacheln billig zu verkaufen **Mittelwache 9.**

Guterh. Möbel, Sopha, Kleiderschrank, Komode, Bettst., Tische, Stühle, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke u. a. m. verkauft billig **Rathhausgasse 7, II.**

Wegen Betriebsveränderung steht eine **Schrotmühle** zum Hand- und Kraftbetrieb, sowie eine Stufe **Dreschmaschine** mit leicht arbeitendem **Göpel** billig zu verkaufen **Rittergut Wickerode.**

Packstroh verkauft **gr. Schlamm 2.**

Leere **Wein-** u. **Bierflaschen** kauft **W. Pfeiffer,** Buchererstraße 59.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Annie Hey u. Dr. med. J. Harcken (Spika-Altendeich u. Dorum); Margarethe Schütz u. kais. Kap.-Lieut. Max v. Halfern (Berlin); Katharina Meisch u. Marine-Assistenzarzt Dr. Davids (Berlin u. Wilhelmshaven); Violante Seemann u. Bankier Clemens Kersten (Altona i. W.).

Vermählt: Alexander v. Knobloch u. Ida v. Knobloch (Linkehnen u. Schulzkeim in Ostpr.); Prem.-Lieutenant Josef Giersberg u. Josefine Waltz (Spandau u. Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. Adolph Jeroich (Königsberg); Hrn. Secondelieut. und Adjutant Krahmer I. (Stralsund); Hrn. Dr. Heymann Aron (Berlin); Hrn. Moritz Rathschuss jun. (Magdeburg). — Eine Tochter: Hrn. H. Holtermann (Rittergut Grosdorf bei Rethen an der Leine); Hrn. Pastor E. Wernecke (Magdeburg).

Gestorben: Kammerherr u. Major a. D. Heinrich v. Dyszka (Ribben); verw Frau Geheimrath Marie v. Quast geb. v. Diest (Nadensleben); Frau Klara Weisbach (Mehlis); Frau Friederike Chemnitius aus Weimar (Heilanstalt Grochlitz); Frau Adele Pochhammer (Gotha); Drahtseilbahn-Fabrikant Christoph Gottlieb Krüger (Berlin); Aktuar Wilhelm Kelp (Seehausen i. A.); Versicher.-Beamter Louis Grüneberg (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850822031/fragment/page=0002

Bekanntmachung.
Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg.
Umbau Bahnhof Halle.
Die Ausführung der Maurerarbeiten für Erweiterung des Anhalter Lokomotivschuppens auf Bahnhof Halle (ca. 1150 cbm Erdarbeiten, ca. 1000 cbm Bruchstein- und Ziegelmauerwerk rc.) ist zu vergeben. Preisverzeichniß und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 1 ℳ von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Zeichnungen und Massendisposition können auf dem Umbaubüreau (Empfangsgebäude) eingesehen werden. Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Beifügung der anerkannten Bedingungen portofrei und mit der Aufschrift:
„Angebot auf Maurerarbeiten zum Lokomotivschuppen auf Bahnhof Halle"
bis zum **1. September Vormittags 12 Uhr** an den Regierungs-Baumeister Königer in Halle einzusenden.
Königl. Eisenbahn-Bauinspektion (Köthen — Leipzig).

Bekanntmachung.
Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg.
Umbau Bahnhof Halle.
Die Lieferung von 90 Mille rothen Ziegelsteinen zu Ansichtsflächen geeignet und 96 Mille Klinker zur Erweiterung des Anhalter Lokomotivschuppens ist im Ganzen oder getheilt zu vergeben.
Preisverzeichniß und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 50 ₰ von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Zeichnungen und Massendisposition können auf dem Umbaubüreau (Empfangsgebäude) eingesehen werden. Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Beifügung der anerkannten Bedingungen portofrei und mit der Aufschrift:
„Angebot auf Ziegelsteine für Lokomotivschuppen Bahnhof Halle"
bis zum **1. September Vormittags 11 Uhr** an den Regierungs-Baumeister Königer in Halle einzusenden.
Königl. Eisenbahn-Bauinspektion. (Köthen — Leipzig).

Höchst vortheilhafter
Ritterguts-Verkauf.
In bester ertragreichster Gegend Schlesiens, 40 Min. von Grauschütz (mit Zuckerfabrik u. Bahn) entfernt, ist ein Rittergut (alter Familiensitz) von ca. 1200 Mrg., davon 1050 Mrg. Acker, bester, milder, tiefgrd. Rüben-, Weizen- und Gerstenboden, 90 Morgen vorzügl. Wiesen, Rest Garten, Park, Hof, Wege rc. rc. mit guten Gebäuden, schönem Schloß (16 Piecen) in altem Park, brill. leb. u. todt. Inventar und Ernte, für den **enorm billigen Preis** von 400,000 ℳ bei 100,000 ℳ Anzahl. sofort mit voller Ernte zu verkaufen. Offerten von ernstl. Selbstkäufer nimmt zur Weiterbeförderung **G. Müller's Nachfolger,** Annoncen-Expedition, **Görlitz,** sub **3352** entgegen.

Hôtel-Verkauf.
In lebhafter Nachbarstadt ist ein am Bahnhof gelegenes Hotel mit 8 Fremdenzimmern rc., welche täglich besetzt sind, sofort bei 15—20,000 Mark Anzahlung mit allem, wie es geht und steht für 52,000 Mark zu verkaufen. Lagerbiermaß ca. 300 Hectoliter.
Reflectanten wollen ihre Adresse unter **N. 2463** an die Exped. d. Ztg. zur Weiterbeförderung gelangen lassen. Unterhändler verbeten.

Villa-Verkauf
mit Garten, neu, elegant, schönste Geg., nächst des Mühlweges, zu günst. Beding Adr. an **Rud. Mosse** unt. H. e. 39130.

Eine ganz neu gebaute
Oekonomiebesitzung
in Weimar ist zu **verkaufen** und können **60 Morgen** Pachtland mit übernommen werden Nähere Auskunft ertheilen **Carl Apel & Sohn** in **Weimar.**

Ein **Material-, Schnitt- und Kurzwaarengeschäft** mit **guter Kundschaft,** im **Mansfelder Gebirgskreise,** ist veränderungshalber **sofort zu verkaufen.** Reflectanten wollen ihre Adresse unter **G. U. 132** bei **Haasenstein & Vogler, Bernburg** niederlegen.

Nachw. rent. Colonialw.-Geich. mit Drog., Farb. oder Delicat. ev. Destill m. Wein- od. Bierstube z. pacht. ev. kn. gei. Off. m. Umf. an Rud. Mosse, Lübben erb.

Rittergutsverkauf
900 Mrg. groß, mit starker Mahl- u. Schneidemühle, Fischerei n. Fischbrutanstalt, todtem u. lebendem Inventar, Preis 150,000 ℳ, mit 50,000 ℳ Anz. Specielle Auskunft ertheilt **Hempel, Merseburg, Steinstraße 2, I.**

Hotel-Verkauf.
In einem sehr schönen, romantischen Harzstädtchen ist ein nahrhaftes **Hotel** ersten Ranges mit vielen Zimmern, Hof, Garten mit Kegelbahn, im besten Zustande und mit vollständigem Inventar versehen für 39,000 ℳ, bei 12,000 ℳ Anzahlung, durch **W. Riese,** Musiklehrer in Sangerhausen, zu verkaufen.

Hotel-Verkauf.
Mein hier in der Franckestraße und am Königsplatz gelegenes neu erbautes Hotel mit groß. Restaurations- und 33 Fremdenzimmern beabsichtige ich zu verkaufen ev. auch zu verpachten. Uebergabe im Oktober.
Max Reiche, Friedrichstraße 4.

Eine sehr einträgliche
Schlosserei
mit Nebenbranchen in einer größeren Stadt ist wegen Kränklichkeit mit wenig Anzahlung sofort zu verkaufen oder auch zu verpachten. Gefl. Offerten bef. die Exped. d. Ztg. unter **E. 2479.**

Eine kleine **Ziegelei** mit ausdauerndem Thonlager ist, hohem Alters der Besitzerin wegen, sofort zu verkaufen. Adressen erbeten: **E. Heintze, Wittenberg** (Bz. Halle).

Bedeutendes Hotel in der gold. Aue.
Ein sehr nahrhaftes, in der besten Lage der Stadt belegenes **Hotel,** mit Saal, wo die Wintervergnügen des Gesellschaften abgehalten werden, als Bälle, Essen, Concerte, Garten mit Kegelbahn, Stallung rc., ist für 50,000 ℳ bei 15,000 ℳ Anzahlung durch **W. Riese,** Musiklehrer in Sangerhausen, zu verkaufen.

Eine flotte **Dorfbäckerei** ist zu verkaufen, Preis 2600 Thlr., Anzahl. 800 Thlr., Uebergabe kann sofort geschehen. Alles Nähere bei **Dörge, Alter Markt 4.**

Ein flottes Cassa-Geschäft
ist bei 30,000 Mk. Anz. sofort zu verk. Sachkenntnisse nicht nöthig. Näh. unter **R. A. 721 Invalidendank** Leipzig.

In **Bernburg** ist ein **herrschaftliches Wohnhaus** mit schönem, großen Garten, **überbauter** Thoreinfahrt, auch passend für Geschäftsleute, **zu verkaufen.** Bedingungen günstig. Näheres durch **W. Meyer, Bernburg,** Hallesche Chaussee 14.

Ein **Restaurant** in unmittelbarer Nähe von Leipzig, mit Garten, Kegelbahn, Billard, Instrument nebst schöner Wohnung ist fortzugshalber für 1800 ℳ sofort **zu verkaufen.** Miethe 525 ℳ. Agenten verbeten. Off. unter **R. G. 250** in d. Exp. d. Leipz.-Tagebl. erb.

Eine Ziegelei
mit 13 Acker Land, zwischen **Weimar** und **Jena** belegen; eine desgl. bei **Eckartsberga** beleg. mit 10 Acker Land; eine desgl. bei **Erfurt** belegen mit 16 Mrg. Land und eine desgl. mit 50 Mrg. bei **Jena** belegen haben wir im Auftrag zu verkaufen. **Carl Apel & Sohn** in **Weimar.**

Ein neues in guter Lage befindliches rent. **Wohnhaus,** welches nachweislich über 700 Thlr. Miethe erträgt ist preiswerth **zu verkaufen.** Selbiges eignet sich zur Einrichtung eines Geschäfts oder Gasthofs. Off. unter **L. R.** bef. **Haasenstein & Vogler, Weißenfels a/S.**

Guts-Verkauf.
Mein in **Lederhosa,** 2½ Stunden von Gera, bester Lage Thüringens, nahe der Post- und Bahnstation gelegenes Gut mit 64 Weimarischen Acker oder ca. 72 Mrg. guter Felder, Wiese, Garten, Teiche und etwas Holz, guten Gebäuden, 21,000 ℳ Brandkasse, großer geschlossener Hof, gewölbte Ställe, vorhandenes Inventar, Dreschmaschine und Ernte, soll sofort für den billigen Preis 12,000 Thaler **verkauft** werden. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres beim Besitzer daselbst.
Herrmann Manieke.

Ein schönes Ackergut
bei Nordhausen, ca. 90 Mrg. bester Rüben- und Weizenboden, incl. 16 Mrg. vorzügl. Wiesen, alles in ebener Lage dicht beim Orte, 312 Thlr Grundst.-Reinertrag, soll mit sämmtl. lebenden und todten Inventar und voller Ernte billig aber fest für 16,000 Thlr. bei 5000 Thlr. Anzahlung verkauft werden.
C. Roselieb, Nordhausen, Hotel Hermann.

Ein Gartengrundstück
zu **Weimar,** gesunde Lage, am Park und Göthegarten gelegen, ca. 2 weim Acker groß, mit bewohnbarem Gartenhaus, Stallung, Brunnen, mehreren 100 Obstbäumen rc., ist sehr preiswerth zu verk. Näh. durch die Exp. d. Ztg. [427

Hypotheken-Gelder
hat zur Unterbringung Auftrag General-Agent **Reiche, Friedrichstraße 4.**

120,000 Mk. gesucht.
Auf ein Gut von ca. 1300 Morgen werden zur ersten Hypothek 120,000 Mk. à 4½% per jetzt oder später gesucht. Die Landschaftstaxe beträgt (ohne Gebäude, welche mit 67000 Mk. versichert sind) 200,000 Mark. Offerten von nur Selbstverleihern bitte unter Q. 2490 der Exped. d. Ztg. zur Weiterbeförderung zu übergeben.

Rmk. 75,000
auf ein neu erbautes hochherrschaftliches Hausgrundstück in **Halle** werden **sofort** als 1. und alleinige Hypothek **gesucht.** Gefl. Offerten unter Chiffre **H. 39427** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.,** erbeten.

Mark 4000 zu einer mit Behörde abgeschlossenen Bauausführung, welche innerhalb 2½ Monaten erledigt, mit gutem Gewinn-Antheil gegen Sicherstellung sofort gesucht. Adressen unter R. 2491 an die Exp. d. Ztg.

2 Commis
der Colonialw.-Branche für Laden und Lager gesucht. Off. unter X. F. 556 bef. Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Stelle-Gesuch.
Ein junger Kaufmann, gelernter Materialist (militairfrei) jetzt noch in Stellung sucht gestützt auf gute Zeugnisse per 1. Okt. in einem Detailgeschäft, oder als Lagerist anderweitig Stellung. Gefl. Off. unter **R. 2467** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, **gelernter Materialist,** sucht **1a Referenzen sucht per 15. Oktbr. od. 1. Novbr. cr. Stellung** in einem **Droguen- oder Spiritusfen-Geschäft.** Der Suchende ist bereit, einige Monate gegen freie Station zu arbeiten. Gefl. Offerten sub **B. C. 8152** an **J. Barck & Co.,** Annoncen-Expedition in **Halle a/S.** zu richten.

Ein cand. phil., der schon mehrfach unterrichtet hat und hierüber gute Zeugnisse besitzt, **sucht eine Stelle** als Hauslehrer. Event. kann derselbe auch Musikunterricht ertheilen. Gefl. Off. beliebe man unter **B. 84** an **Haasenstein & Vogler, Halberstadt** einzusenden.

Zwei tüchtige Eisen-Dreher, auf Schnittwerkzeuge und Stanzen eingerichtet, werden zum sofortigen Antritt gesucht **Blechwaarenfabrik Jena.**

Ein mit besten Zeugnissen versehener
Hofmeister,
der mit den landwirthschaftlichen Maschinen vertraut und tüchtiger accurater Feldmann ist, **findet** dauernde **Stellung** in der Lützener Gegend. Reiseosten werden ersetzt. Zeugniß-Abschriften und Bewerbungen an **Haasenstein & Vogler, Leipzig erbeten.**

Hofmeister-Gesuch.
Ein erfahrener, älterer ehelicher Hofmeister wird sofort unter guten Bedingungen auf Gut **Merkwitz** bei Leipzig **gesucht.**

Tüchtige Bergleute,
Häuer und Schlepper, finden auf unseren Werken dauernd lohnende Beschäftigung. Wohnung und Beköstigung billig in unserer Arbeiter-Kaserne.
Frose i/Anh., im August 1885.
Anhaltische Kohlenwerke.

Ein Steiger,
praktisch im Braunkohlenbergbau und Maschinenbetrieb, wird gesucht. Mit selbstgeschriebenem kurzen Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche kann die Meldung unter **H. 2482** in der Exped. d. Ztg. niedergelegt werden.

Aufruf und Gesuch.
Da der Lagerhalter **Karl Moye** des Consum-Vereins Schafstedt das Geschäft heimlich verlassen hat, ist der C.-V. genöthigt, sobald wie möglich einen **andern Lagerhalter,** der zugleich Schenkwirthschaft mit betreuten und Caution von 600 Mk. stellen kann, **einzustellen.** Bewerber wollen sich sobald wie möglich im C.-V. vorstellen. Für den Consum-Verein Schafstedt:
Friedrich Baumann.

Selbständige Monteure
auf Dampfmaschinenbau finden sofort bei uns lohnende Beschäftigung.
Wagner & Comp., Cöthen.

Metalldreher
auf Gashähnchen (Accordarbeit) finden dauernde und lohnende Beschäftigung.
F. Erbe, Salzungen b. Eisenach.

Tüchtige Steinschläger
werden zum sofortigen Antritt gesucht auf der **Kreis-Chaussee-Strecke „Mühlberg-Pachsch."** Zu melden beim **Schachtmeister Prinz in Stehla bei Mühlberg.**

Malergehülfen
sucht **B. West, Polleben.**

Einen ordentl. **Arbeiter** mit guten Zeugnissen sucht die **Drogenhandlung Schmeerstraße 24.**

Tüchtige Maurer werden zum Neubau einer großen **Brennerei** (Rohbau) angenommen von **August Gross, Maurermeister, Erfurt,** Fischerland.

1 Schuhmachergesellen a. Reparaturen sucht **Ad. Scharf,** Schmeerstraße 20.

Stellen für sofort u. 1. Okt.
für **Inspektoren, Verwalter, Hof- u. Feldaufseher, Wiegemeister, Portier, Hausdiener, Kutscher, Diener** und **Hausburschen** rc. vermittelt **Contor Spiegelgasse 10.** Porto beif.

Ein unverh. junger kräftiger Mann, mögl. gew. Kavallerist, der auch Feldarbeiten versteht, findet bei hoh. Trinkgeld als **Hausknecht** sofort Stellung im Gasthof „Zum deutschen Kaiser" in Bibra. Persönl. Vorstellung erwünscht

Ein j. Mann mit besten Zeugn. sucht per 1. Okt. cr. Stellung auf Comptoir oder Lager. Gefl. Off. u. M. o 39184 an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Ein verh. Kautmann sucht Beschäft Näh. bei Kfm. **Rathke,** Brüderstraße.

Eine ältere, durchaus anständige und womöglich alleinstehende Person wird zur Uebernahme einer **Portierstelle u. Aufwartung** gesucht. Anzuziehen den 1. Oktober. Offerten niederzulegen sub **W. 2472** in der Exp. d. Ztg.

Ein tüchtiger **Glasergehülfe,** Rahmenmacher, wird bei gutem Lohn **gesucht.** Fahrgeld vergütet.
Fr. Kind, Glasermeister in **Erdeborn** bei Oberröblingen am See.

Gesucht werden
per sofort und 1. October **8 Verwalter** für Hof und Feld, **1 Hofmeister** und **1 Gärtner** durch den **landwirthschaftl. Beamten-Verein Halle a/S., gr. Märkerstraße 27.** NB. Auch Nichtmitgl. werden berücksicht.

Ein tüchtiger **Holzbildhauer-Gehülfe** sofort **gesucht.**
E. Sartory, Bildhauer,
Nordhausen, Weberstraße 24.

Ein Knabe achtb. Eltern, kann als **Lehrling** in meiner Vergolder-Anstalt, wo ihm nebst Kost und Wohn. auch Beaufsichtigung zu Theil wird, **Aufnahme finden.** Näheres bei
Weber in Leipzig,
Brüderstraße 24, I.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein **Müllerlehrling.**
Mühle Söhesten bei Hohenmölsen.

Einen Schuhmacherlehrling
sucht **A. Schubert,** Königstraße 14.

Ein kräftiger steißiger **Laufbursche** zum 1. September gesucht.
Friedrich Hoefer.

Ein Laufbursche wird verlangt, Wochenlohn 9 Mk.,
Leipzigerstraße 64 bei **Plaut.**

Haus- u. Küchenmädchen finden sofort u. später Stelle. **Junger Kellner** sofort gesucht durch
Frau **Klar, Rathhausgasse 19.**

Frauen zum Kohlenabtragen gesucht Mauergasse 8.

Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, gesucht An der Halle 16.

Ein in Küche u Hausarb. erfahrenes Mädchen gesucht Leipzigerstr. 27, Laden.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich eine **tüchtige Mamsell,** welche Milchwirthschaft, Federviehzucht und feinere Küche gründlich versteht.
Bewerberinnen wollen mir Abschrift ihrer Zeugnisse senden.
Domaine Hayns burg bei Zeitz.
Elise Carl.

Ein ordl. saub. Mädchen im Kochen und Hausarbeit erfahren zum 1. Sept. gesucht **Leipzigerstraße 38** im Laden.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie, welches in einem Posamenten-, Woll- und Weißwaarengeschäft thätig ist **sucht** anderweitige Stellung als Verkäuferin. Off. bitte unter **H. K.** an **Haasenstein & Vogler, Weißenfels** zu senden.

Ein anst., j. Mädchen vom Lande wünscht Stellung für Küche und Haus. Zu erfr. **Kirchthor 15 d** b. Hausm.

Eine Ausbesserin sucht Frau **Inspektor Durst, Lindenstraße 1, I. I.**

2 Ammen werden sofort verlangt, hochfeine Stellen. Zu melden in **Halle a/S. Harz 38** bei **Fr. Fischer.**

Ammen u. Mädchen j. Branche erhält hoh. Lohn sof. g. Stellung d. Fr. Schall, Berlin, Friedrichstr. 249.

Verkäuferin-Gesuch.
Für ein flottes Material- und Schnittwaaren-Geschäft wird zum möglichst sofortigen Antritt ein gewandtes junges Mädchen als Verkäuferin gesucht. Offerten unter X. G. 557 bef. Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Mädchen
aus **anständiger Familie,** das sich als **Verkäuferin im Weingeschäft** eignet und als **zur Familie gehörig betrachtet** wird, **kann sofort eintreten bei**
G. Sponner, gr. Klausstr. 8.

Putzfach.
Junge **Mädchen** können Putz erlernen. in einer kl. Stadt Thür. gegen mäßige Pensionsvergütung oder bei freier Station, dafür Thätigkeit in der Wirthschaft verlangt. Familienangehörigkeit. Off. sub **A. E. 39172** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Gesucht: Tüchtige **Landwirthschafterinnen, 1 Stadtwirthschafterin, 1 Jungfer, 1 Kochmamsell, 1 alt. Mädchen bei 1 einz. Herrn, mehr. Stuben-, Haus- und Küchenmädchen;**
ferner: **1 Feldverwalter** sofort, **3 herrsch. Kutscher, mehrere Kellner- und Hausburschen** durch
Frau Binneweiss, große Märkerstraße Nr. 10.

Ein älteres, zuverlässiges **Mädchen** von auswärts für Küche u. Haus gesucht **Magdeburgerstr. 51, Hof, 1 Tr.**

Ein kräft. Mädchen sucht Stelle in Restaur., eine Köchin für 2 Leute gef. durch Frau **Abst,** Herrenstraße 20.

Köchinnen, Haus- u. Stubenmädchen und Mädchen für Küche u. Haus sofort, 1. Septbr. und 1. Oktbr. gesucht durch
Frau Rötscher, Trödel 22.
Gesunde **Ammen** suchen daselbst Stelle.

Mädchen mit 5- u. 3jähr. Attesten suchen 1. Oktober Stelle.
Mädchen für Küche u. Haus und **Kindermädchen** sucht 1. Sept. u. 1. Okt.
Frau Dörge, Alter Markt 4.

Ein **Kindermädchen** gesucht **Geiststraße 13,** parterre.

2 Mädchen, welche womöglich schon in einem Restaurant gedient haben, zum 1. Oktober gesucht
Berliner Weissbiersalon.

Ein **Mädchen** wird sofort gesucht **Schmeerstraße 15.**

Ein ord. Mädchen v. L. m. g. Zeugn. **sucht** 1. Okt. Stelle Zapfenstraße 16, II.

Ein junges **Mädchen** aus anständ. Familie, welches die Landwirthschaft erlernt und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Stütze der Hausfrau oder als Wirthschafterin Stellung zum 1. Oktbr. Näheres zu erfr. bei **L. Hädicke,** Tischlermstr., Leipzigerstr. 12.

Anst. junge Mädchen, welche gründlich Schneidern, Maaßnehmen, Zuschneiden erl. woll. könn. sich meld. Rannischestr. 6.

Eine im Putz geübte **1. Arbeiterin** sucht gestützt auf gute Zeugnisse baldigst Stellung.
Offerten sub **Y. 1954** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Ein gebildetes junges **Mädchen** von guter Figur und angenehmem Aeußern wird für ein feines Tapisserie-Geschäft bei familiärer Stellung zum 1. Oktober zu engagiren gesucht. Fertigkeiten in feineren Handarbeiten durchaus erforderlich. Offerten mit Photographie unter Angabe der bisherigen Beschäftigung erb. Zeugnisse befördert die Exp. d. Ztg. unter **G. 2433.**

Land- und Stadt-Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen werden gesucht und nachgewiesen **Pauline Fleckinger,** Leipzigerstraße 6.

Ein ordentliches **Mädchen** mit Buch sofort oder 1. September gesucht.
Frau **Bollmer,** Rathhausgasse 7.

Suche ein anspruchsloses **Mädchen,** das in Milchwirthschaft und Aufzucht von Jungvieh erfahren ist.
Reflectantinnen schriftlich zu melden **Domaine Griesheim b. Staditlm. Püttmann.**

Ein älteres **Mädchen oder Wittwe** im Kochen erfahren, wird sofort zur Stütze nach auswärts gesucht. Näh. **Steinweg 29, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850822031/fragment/page=0003

Großer Weißwaaren-Ausverkauf.

Otto Friese, gr. Ulrichstr. 11.

Wegen gänzlicher Aufgabe der Weißwaaren-Artikel verkaufe dieselben unter den Einkaufspreisen und offerire als besonders preiswerth:

Kinderstrümpfe in bunt und weiß von 10 ₰ an.
Damenstrümpfe in allen Farben von 15 ₰ an.
Herrensocken, gute Qualität, 25 ₰.
Kinderhauschen 3 Stück 20 ₰.
große weite Kragen in weiß und bunt 15 ₰.
Herren-Kragen, 4fach Leinen, 30 ₰.
Knaben-Kragen, 4fach Leinen, 20 ₰.
Herren-Manschetten 25 ₰.
Chemisettes f. Herren, 3fach, 40 ₰.
Chemisettes f. Knaben, 3fach, 30 ₰.
Zwirn-Handschuhe 25 ₰.
Schürzen in den verschied. Genres von 25 ₰ an.
Rüschen in großer Auswahl, 40 cm von 8 ₰ an.
Blonden und Spitzen in allen Farben, m von 5 ₰ an.
Stickereien, seidenes Band, sowie sämmtliche in das Weißwaaren-Fach fallende Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Mein sortirtes Lager in sämmtlichen **Posamentier-Artikeln** empfehle zu ebenfalls ganz billigen Preisen.

Große Ulrichstraße 11. **Otto Friese.** Große Ulrichstraße 11.

Holzpantoffel- u. Holzschuh-Fabrik v. Chr. Musche,

Dampfbetrieb, Gottesackergasse 12,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager **Holzpantoffeln** in nur guter und gediegener Arbeit.

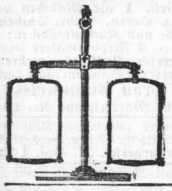
Auch bringe mein Lager **Pantoffelhölzer** in Erinnerung und empfehle solches zu **soliden Preisen.**

Marshall's Locomobilen und Dreschmaschinen,

wovon über 1000 Satz in Deutschland arbeiten, in jeder Größe vorräthig bei

A. Lythall, Halle a/S., Magdeburger Str. 49.

Referenzen und Kataloge auf Wunsch gratis und franco.



Waagen

für den Handelsverkehr in Messing, Nickel und Neusilber

empfiehlt

in großer Auswahl von 3—30 Klgr. Tragfähigkeit geaicht zu billigen Preisen

Chr. Böttcher,

Halle a/S., Lindenstraße 1.

C. Buchholz,

Markt Nr. 26, im rothen Thurm 1 Tr.,

empfiehlt zur **Jagd-Saison** sein großes Lager

Central- und Lefaucheux-Gewehre, Teschings ohne Knall.

Die so beliebten **Jagd-Karabiner,** vorzüglicher Schrot- und Kugelschuß, **Revolver, Terzerole**

spottbillig.

Alte Gewehre und Waffen nehme stets in Zahlung an.

L. Schönlicht, Bankgeschäft,

Halle a/S., Leipzigerstr.- u. Brauhausgassen-Ecke.

An- und Verkauf von Staatspapieren und Effecten.

Zu sicherer **Capital-Anlage** sind stets 4%, 4½ und 5% **Werthe vorräthig.**

Controlle von Werthpapieren. Geld-Wechsel. Depositen-Annahme. Check-Verkehr.

Auszahlungen in London, Paris, Lyon, Nizza, Havre, Wien, Amsterdam, Rotterdam, Basel, Bern, Zürich, Genf, Mailand, Brüssel, Antwerpen etc. etc., New-York und in allen Städten Nord-Amerikas werden billigst besorgt.

Franz Specht, Firma G. Ch. Will,

Schweinfurt a. M. (Bayern),

empfiehlt in großartiger Auswahl: **Tuche, Buckskins, Stoffe** für **Herbst- und Winter-Paletots, Joppenstoffe** (ächte bayr. und Tyroler Loden) **Halbtuche** in garantirt reellen Qualitäten und zu außerordentlich billigen Preisen. — Abgabe jeden beliebigen Maaßes. Muster-Collection, über 400 Dessins in allen Preislagen enthaltend, steht auf Wunsch franco sofort zu Diensten.

— Geschäftsgründung 1774. —

Rollläden aus Stahl u. Rote Wilh. Tillmanns, Remscheid. Ehrendiplom Amsterdam.

Tod allem Ungeziefer.

Mit ächtem überseeischen Pulver und der Insektenpulver-Spritze vertilgt man jedes Ungeziefer, wie **Ameisen, Zirpen, Schwaben, Russen, Wanzen, Flöhe, Motten, Maden, Vogelmilben, Blattläuse** ꝛc. sammt ihrer Brut **sofort und für immer,** wofür jede Garantie übernommen wird. Es ist nicht mit dem gewöhnlichen Insektenpulver zu verwechseln und hüte man sich vor Ankauf ähnlicher unwirksamer Pulver.

In Halle **ächt und unverfälscht** zu haben bei

M. Waltsgott.

Zum Sedanfeste

empfiehlt **Vereinen u. Gesellschaften**

Papierlaternen! Kinderfahnen! Schärpen!

zu **Fabrikpreisen;**

bei **größeren Posten** mit **erhöhtem Rabatt**

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Carl Th. Plötz,

52. gr. Ulrichstr. 52.

Papierkragen

wie Abbildung, Dutzend **30** Pfg.

Papierkragen

mit **Stoff-Ueberzug,** Dutzend **50** und **75** Pfg.

Papier-Chemisettes

Dutzend **30, 50, 70** Pfg.

Papier-Manschetten

von **beiden** Seiten **ungelegt,** Dutzend Stück **35** Pfg.

Anfteck-Schlipse,

Knoten in seidenem Stoff, farbig und schwarz, Stück **8, 10, 12, 15** Pfg.

Anfteck-Cravatten

in seidenem Stoff, farbig und schwarz, Stück **25, 30, 40, 50, 60** Pfg.

Mechanique-Cravatten

in seidenem Stoff, farbig und schwarz, Stück **30, 50, 75, 90 Pfg., 1 Mk.**

Anfteck-Westen

in seidenem Stoff, farbig und schwarz, Stück **50, 75 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf.**

Mechanique-Westen

in seidenem Stoff, farbig und schwarz, Stück **60 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf.**

Hosenträger

in gutem Gummigut, mit Patentschnalle und Ledergarnitur, Paar **50, 60, 75, 90 Pfg., 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pfg.**

Carl Th. Plötz,

52. Gr. Ulrichstr. 52.

Chines. Thee-Handlung von A. Krantz Nachf. Theod. Grimme Halle a. S. Preislisten gratis und franco. Engros & detail.

Aufruf!

Am 5. d. Mts. hat auf den hiesigen Feldfluren ein **verheerendes Hagelwetter** gewüthet, durch welches die schönsten Erntehoffnungen vernichtet worden. Die Halmfrüchte standen sämmtlich noch in der Reife, auch das Heu war vielfach nicht eingeerntet. Nach den amtlichen Erhebungen haben 468 Besitzer und Pächter einen Schaden von **170,300 Mark** erlitten, **außer den nicht unbedeutenden Verlusten an Stroh und Heu.** Nur 10 Besitzer und Pächter haben ihre Früchte und zwar mit zusammen 14,000 Mark gegen Hagelschaden versichert. Die größere Mehrzahl der Beschädigten, hierunter viele unbemittelte Arbeiter und arme Wittwen, hat den Verlust der gesammten Ernte zu beklagen ohne Aussicht auf Ersatz.

Für einen sehr großen Theil der hiesigen ohnehin schon wenig bemittelten Harzbevölkerung ist daher das Hagelwetter eine schwere Heimsuchung geworden. Nicht blos, daß alle Hoffnungen vernichtet, alle Opfer an Mühe und Arbeit und an baaren Aufwendungen vergeblich gewesen, so steht auch unmittelbare Noth bevor, da der Bedarf für den eigenen Lebensunterhalt, für Aussaat und Viehfutter käuflich erworben werden muß, wozu in vielen Fällen die Mittel fehlen.

Um die Beschädigten vor äußerster Bedrängniß zu bewahren, bitten wir im Vertrauen auf Nächstenliebe alle Begüterten herzlichst und dringend um freundliche Gaben zur Linderung der Noth und um Uebermittelung der Beträge an den mitunterzeichneten Bürgermeister Wendt.

Hasselfelde im Harz, den 13. August 1885.

Dr. **Germer,** Amtsrichter und Stadtverordneten-Vorsteher. **Kellner,** Superintendent. **Klötzau,** Particulier. **Röttig,** Amtmann und Vorsitzender des landwirthschaftlichen Vereins. **Wendt,** Bürgermeister.

Rothe Kreuz Geld-Lotterie Haupt-gew. **150,000 Mk. 75,000 Baar.** Ziehung **2. Nov.** Loos 5 ℳ Liste u. Pto. 35 ₰ | **Cöln. Kirchenbau-Lotterie** Haupt-gew. **20,000 Mk. 8000 Gold.** Loos 1 ℳ, 11 L. 10 ℳ; Liste u. Pto. 30 ₰.

Beide Loose zus. fr. m. Liste 6½ ℳ Für 10 ℳ 1 Kreuz-Loos u. 5 Cölner. Für 20 ℳ 2 Kreuz-Loose u. 11 Cölner frco. mit Liste. Agenten w. gesucht. u. erh. Rabatt.

August Fuhse, Bankgesch., Mülheim (Ruhr).

Homöopath. Heil-Bureau

Halle a/S., gr. Wallstr. 5, 1. Etage.

Sichere, auch briefliche Heilung jeder heilbaren Krankheit nach streng **homöopath.** System. **Spec.: Magen-, Nerven- u. Lungenleiden, Hautausschläge, Syphilis und Frauenkrankheiten.**

Sprechst. v. 9—5 Uhr. C. Schütze, pract. Homöopath.

Kaufmännische Lehranstalt

von R. Gollasch, Halle a/S., Anhalterstraße 1a.

Vollständige Vorbereitung für das Comptoir. Einzel-Curse in Buchführung, Rechnen, Schönschreiben, Französisch ꝛc. Erste Resultate.

Seminar für Kindergärtnerinnen

von **Lina Sellheim, Halle a/S., Weidenplan 6 b.**

Neue Curse beginnen am 1. October. Schülerinnen erhalten nach **beendetem** Cursus auf Wunsch **entsprechende Stellung.** Für Auswärtige **Pension. Alles Nähere durch die Prospekte und Berichte.**

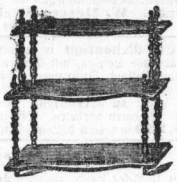
Carl Th. Plötz,

52. gr. Ulrichstr. 52,

empfiehlt

Bücher-Etageren

(wie Abbildung).



Bücher-Etageren

(wie Abbildung),

schwarz und **nußbaum** polirt,

Stück 4 ℳ 50 ₰.

Carl Th. Plötz,

52. gr. Ulrichstr. 52.

Wer **reell** und **billig** Herren- u. Knaben-Garderobe kaufen will, kaufe bei **Albert Rosenthal** Schneidermeister, Graseweg 1, Ecke gr. Klausstr. Bestellungen nach Maß. Gothaer Genre

---

Gut erhaltene Pianinokasten sucht zu kaufen die **Pianofabrik von C. R. Ritter, Leipzigerstr. 71.**

Reisekörbe

bester Qualität liefert

Mühlberg a/E. C. A. Gericke.

Kautschukstempel

fertige zu äußerst billigen Preisen und garantire für dauernde Haltbarkeit. **Glückschweinchen** ꝛc. mit Stempel an die Uhrkette, sowie **Medaillon-** u. **Federhalterstempel** elegant u. billig.

Ed. Abelmann,

gr. Märkerstraße 27.

Baugewerkschule Eckernförde.

Winterseminar. Anf. Novbr., Vorcurs. Anf. Octbr. Abgangsprüf. v. Königl. Prüfungscommissar. Ausführl. durch **Die Direction.**

Klavierunterricht

wird ertheilt von einer in Musik ausgebildeten Lehrerin

Mühlweg 24, 2 Tr.

Neue Möbel.

Sophas, Sekretäre, Verticows, Komoden, Schränke, Bettstellen u. Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel ꝛc. in **Birke, Nußbaum u. Mahagoni** verkauft zu **sehr billigen** Preisen

H. Ernst, Tischlermeister,

7. gr. Klausstraße 7, 1 Treppe.

Aromatische

Brillant-Glanz-Stärke

von **C. H. Oehmich-Weidlich in Zeitz**

in Cartons à **50** Pf. u. Packeten à **20** Pf. mit genauer Gebrauchsanweisung versehen. Die Packungen enthalten nachstehende Schutzmarke

auf die zu achten bitte.

Diese Stärke, welche der Wäsche schönsten Glanz, blendende Weisse und angenehmen Geruch verleiht, ist zur Erzielung einer sauberen eleganten Plättwäsche ganz besonders zu empfehlen und ist durch ihre einfache bequeme Anwendung, die es auch weniger geübten Plätterinnen ermöglicht, eine tadellose Plättwäsche damit herzustellen, allgemein beliebt.

Zu obigen Preisen verkauft dieselbe die **Filiale von C. H. Oehmich-Weidlich, Halle a/S., grosse Steinstrasse 10.**

Weidenabfälle

zu **Backofenheizung** billig bei

Elitzsch & Co., am Hafen Nr. 4.

Bettfedern u. Daunen

in nur staubfreier Waare empfiehlt

à Pfd. 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 ℳ

Adolf Sternfeld,

Halle a. S., 3. große Ulrichstraße 3.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850822031/fragment/page=0004